

Modulkatalog
berufsbegleitender Weiterbildungsstudiengang
„eHealth and Communication“ (M.Sc.)

Modul 1 eHealth Literacy	
Modulcode/-nummer	
Modultitel	eHealth Literacy
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. J. Hübner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für Zulassung zur Masterarbeit
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	Jährlich (i.d.R. zum Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Online-Seminar (1 SWS), 1 begleitende Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (LP)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300h
<ul style="list-style-type: none"> - Online-Intensivwoche - Online-Seminar - Übung - Selbststudium 	<ul style="list-style-type: none"> - 20h - 20h - 40h - 220h
Inhalte	<p>Das Modul vermittelt Grundlagen, Grundbegriffe, Modelle und Definitionen zu Literacy, eHealth und eHealth Literacy sowie deren Bedeutung für Information und Kommunikation mit verschiedenen Kommunikationspartnern. Es werden Einflussfaktoren sowie deren Voraussetzungen für Patient Empowerment und Shared Decision Making diskutiert. Die Studierenden lernen verschiedene Strategien zur Unterstützung der Kommunikation bei niedriger eHealth Literacy kennen. Die Bedeutung der eHealth Literacy im eigenen Informationssuchverhalten und in der Kommunikation mit unterschiedlichen Gesprächsbeteiligten wird kritisch analysiert. Diskutierte Settings sind z.B. Kliniken, Praxen, Verbände, Krankenkassen, Hochschulen, Medien und weitere Non-Profit- und Profit-Organisationen. Auch der Nutzen im Rahmen von Wissenschaft und Forschung wird eruiert.</p> <p>In der Online-Intensivwoche (Online-Präsenz) werden erste Grundlagen und eine Einführung in das Modul vermittelt. Der Fokus der Online-Seminare (Online-Präsenz) liegt auf anwendungsbezogenen Fragestellungen anhand konkreter Fallbeispiele in unterschiedlichen Settings.</p>
Lern- und Qualifikationsangebot	Die Studierenden erwerben die Fähigkeiten für die kritische Auseinandersetzung mit digitalen Informations- und Gesundheitsangeboten als Voraussetzung für deren gezielten Einsatz. Die Studierenden lernen, die Literacy, Health Literacy und eHealth Literacy der Gesprächsbeteiligten zu erkennen und einzuschätzen. Sie lernen die wissenschaftliche Originalliteratur zu wichtigen Grundlagen des Moduls und beispielhaft Studien aus verschiedenen Kontexten kennen. Dadurch sind sie in der Lage, eigene Strategien und Ideen zur Kommunikation mit

	<p>unterschiedlichen Personen unter Einsatz digitaler und analoger Medien und der direkten Sprache, zu entwickeln, umzusetzen und kritisch zu reflektieren. Beispiele aus der eigenen beruflichen Praxis werden in die Seminarinhalte integriert. Die Studierenden mit selbst unterschiedlicher eHealth Literacy lernen in gemischten Teams Probleme und Aufgaben zu analysieren und gemeinsame Lösungsstrategien zu entwickeln. Die beschriebenen Kompetenzen können nur durch eine regelmäßige Beteiligung an den Online-Seminaren erworben werden.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<p>Aktive Mitarbeit an den Online-Seminaren, z.B. in Form von Beiträgen, Recherchen, Kurzvorträgen, Bearbeitung von Übungsaufgaben oder Ausarbeitungen. Der aktive Austausch und die Kommunikation innerhalb des Seminars sind wesentlich für den Erwerb der oben aufgeführten Kompetenzen und Qualifikationen, weshalb die aktive Mitarbeit erforderlich ist. Die Form der aktiven Mitarbeit wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Gewichtung)	<p>Eine Prüfungsleistung am Ende des Semesters (die Form der Prüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben).</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Das Modul findet im Online-Format statt. Die methodisch-didaktische Ausrichtung des Online-Seminars obliegt der jeweiligen Lehrkraft und wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben (möglich sind u.a.: Virtual Classroom, Foren, Chats, Videokonferenzen sowie Mischformen).</p> <p>Die jeweilige Form der Modulprüfung wird nach den zu erreichenden Kompetenzen gewählt, von der Lehrkraft zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben und berücksichtigt die Gesamtanzahl der zu Prüfenden. In der Regel ist die Prüfungsleistung die Präsentation eines erarbeiteten Themas innerhalb einer Lehrveranstaltung. Die Erarbeitung und Präsentation des Themas kann auch als Gruppenarbeit erfolgen.</p>
Empfohlene Literatur	<p>Literaturempfehlungen erfolgen zu Veranstaltungsbeginn. Hierbei handelt es sich i.d.R. um englischsprachige Primärliteratur, die den neuesten Wissens- und Forschungsstand diskutiert, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kim, H., & Xie, B. (2017). Health literacy in the eHealth era: A systematic review of the literature. <i>Patient education and counseling</i>, 100(6), 1073-1082. • El Benny, M., Kabakian-Khasholian, T., El-Jardali, F., & Bardus, M. (2021). Application of the eHealth Literacy Model in Digital Health Interventions: Scoping Review. <i>Journal of Medical Internet Research</i>, 23(6), e23473. • Chang, Y. S., Zhang, Y., & Gwizdka, J. (2021). The effects of information source and eHealth literacy on consumer health information credibility evaluation behavior. <i>Computers in Human Behavior</i>, 115, 106629.

Modul 2 eHealth Ethics & Media Communication	
Modulcode/-nummer	
Modultitel	eHealth Ethics & Media Communication
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. G. Ruhrmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für Zulassung zur Masterarbeit
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	Jährlich (i.d.R. zum Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Online-Seminare (1 SWS), 2 begleitende Übungen (2 SWS)
Leistungspunkte (LP)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300h
- Online-Intensivwoche (Präsenz)	- 20h
- Online-Seminar (Präsenz)	- 20h
- Übung	- 40h
- Selbststudium	- 220h
Inhalte	Das Modul vermittelt einen vertieften Einblick in die Gesundheitskommunikation und eHealth Kommunikation, insbesondere mit Bezug auf Medien und (Teil-) Öffentlichkeit(en). Die Studierenden erhalten Einblicke in den (Medizin-)Journalismus, Wissenschafts-, Risiko- und Krisenberichterstattung, ihre Evidenz sowie dem eHealth Campaigning. Veränderungen der Berichterstattung werden analysiert, z.B. der Umgang mit gesundheitspolitischen Aussagen, kontroversen Themen oder zielgruppengerechter Gesundheits-PR. Dabei werden auch die Konzepte der Medizinethik vorgestellt und in ihrer Bedeutung für eHealth Anwendungen und deren Einsatz in der Kommunikation reflektiert. Unterschiede zwischen Profit und Non-Profit-Organisationen werden untersucht und diskutiert. In der Online-Intensivwoche werden erste Grundlagen und eine Einführung in das Modul vermittelt. Die notwendigen theoretischen Grundlagen werden durch aufbereitetes Online-Material selbst erarbeitet. Der Fokus der Online-Seminare liegt auf praktischen Übungen anhand konkreter Fallbeispiele in unterschiedlichen Settings. Diese Fallbeispiele werden im Rahmen der Übung vorab von den Studierenden bearbeitet.
Lern- und Qualifikationsangebot	Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten des Umgangs mit medialer Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, mit verschiedenen Kommunikationsformen und -medien (z.B. Foren, Chats, klassische und soziale Medien) sowie mit Methoden und Ergebnissen entsprechender empirischer Analysen. Sie können kommunikative

	<p>Problemlagen aus verschiedenen Perspektiven identifizieren, analysieren und versuchen, adäquate Lösungsstrategien systematisch zu erarbeiten. Die Studierenden können sich eine intensivere Orientierung im Netz der (ethischen) Argumentationen verschaffen und an Entscheidungsstellen mitzuwirken. Beispiele aus der eigenen beruflichen Praxis werden in die Seminarinhalte integriert. Die beschriebenen Kompetenzen können nur durch eine regelmäßige Beteiligung an den Online-Angeboten erworben werden.</p>
<p>Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung</p>	<p>Aktive Mitarbeit an den Online-Seminaren, z.B. in Form von Beiträgen, Recherchen, Kurzvorträgen, Bearbeitung von Übungsaufgaben oder Ausarbeitungen. Der aktive Austausch und die Kommunikation innerhalb des Seminars sind wesentlich für den Erwerb der oben aufgeführten Kompetenzen und Qualifikationen, weshalb die aktive Mitarbeit erforderlich ist. Die Form der aktiven Mitarbeit wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Gewichtung)</p>	<p>Eine Prüfungsleistung am Ende des Semesters (die Form der Prüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben).</p>
<p>Zusätzliche Informationen zum Modul</p>	<p>Das Modul findet im Online-Format statt. Die methodisch-didaktische Ausrichtung des Online-Seminars obliegt der jeweiligen Lehrkraft und wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben (möglich sind u.a.: Virtual Classroom, Foren, Chats, Videokonferenzen sowie Mischformen).</p> <p>Die jeweilige Form der Modulprüfung wird nach den zu erreichenden Kompetenzen gewählt, von der Lehrkraft zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben und berücksichtigt die Gesamtanzahl der zu Prüfenden. In der Regel ist die Prüfungsleistung die Präsentation eines erarbeiteten Themas innerhalb einer Lehrveranstaltung. Die Erarbeitung und Präsentation des Themas kann auch als Gruppenarbeit erfolgen.</p>
<p>Empfohlene Literatur</p>	<p>Literaturempfehlungen (u.a. deutsch- und englischsprachige Lehrbuchtexte, internationale (peer reviewed) Journal-Artikel sowie ausgewählte Dokumente) erfolgen zu Veranstaltungsbeginn.</p>

Modul 3 eHealth Applications	
Modulcode/-nummer	
Modultitel	eHealth Applications
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. C. Spreckelsen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für Zulassung zur Masterarbeit
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	Jährlich (i.d.R. zum Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Online-Seminar (1 SWS), 1 begleitende Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (LP)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300h
- Online-Intensivwoche (Präsenz)	- 20h
- Online-Seminar (Präsenz)	- 20h
- Übung	- 40h
- Selbststudium	- 220h
Inhalte	<p>Das Modul vermittelt einen Überblick über verschiedene konkrete eHealth-Technologien und aktuelle nationale und internationale Entwicklungen. Es führt in konzeptuelle und technische Grundlagen ein und stellt Einsatzszenarien von eHealth-Anwendungen vor, u.a. Daten- und Informationsmanagement, Informationssysteme, eHealth als Internet- und Telemedizin, Gesundheitsapps und Mobile Health, Entscheidungsunterstützungssysteme und Anwendungen künstlicher Intelligenz in der Medizin. Dabei werden gegenwärtige und zukünftige eHealth-Anwendungen auch im Hinblick auf verschiedene Organisationsformen (z.B. Unterschiede zwischen Kliniken, Praxen, Krankenkassen und anderen Non-Profit- und Profit-Organisationen) kritisch diskutiert und als soziotechnische Systeme bewertet. Die Online-Intensivwoche vermittelt erste Grundlagen und eine Einführung in das Modul. Die notwendigen theoretischen Grundlagen werden mit aufbereitetem Online-Material durch die Teilnehmenden vorbereitend erarbeitet, durch Impulsvorträge und klärende Diskussionen in den Online-Seminaren geklärt bzw. abgesichert und anschließend in Nachbereitungsaufgaben vertieft. Der Fokus der Online-Seminare liegt auf der gemeinsamen Klärung schwieriger fachlicher Konzepte sowie der Diskussion und Analyse konkreter Fallbeispiele in unterschiedlichen Settings.</p>
Lern- und Qualifikationsangebot	<p>Lernziele: Die Studierenden können die technischen Grundlagen der Anwendungen, limitierende Faktoren und die Probleme bzgl. Datenschutz und Datensicherheit bei Gesundheitsdaten benennen und</p>

	<p>haben ein Verständnis für die Wahl geeigneter Technologien. Sie reflektieren Nutzen und Schaden konkreter eHealth-Angebote und können diese auf verschiedene Formen von Organisationen und damit verbundene Einsatzbedingungen beziehen. Sie integrieren Beispiele aus der eigenen beruflichen Praxis in die Seminarinhalte. Die Studierenden sind in der Lage, eHealth-Anwendungen zu bewerten und sie hinsichtlich ihrer Informations- und Kommunikationsaspekte zu verbessern. Die beschriebenen Kompetenzen können nur durch eine regelmäßige Beteiligung an den Online-Angeboten erworben werden.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<p>Aktive Mitarbeit an den Online-Seminaren, z.B. in Form von Beiträgen, Recherchen, Kurzvorträgen, Bearbeitung von Übungsaufgaben oder Ausarbeitungen. Der aktive Austausch und die Kommunikation innerhalb des Seminars sind wesentlich für den Erwerb der oben aufgeführten Kompetenzen und Qualifikationen, weshalb die aktive Mitarbeit erforderlich ist. Die Form der aktiven Mitarbeit wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Gewichtung)	<p>Eine Prüfungsleistung am Ende des Semesters (die Form der Prüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben).</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Das Modul findet im Online-Format statt. Die methodisch-didaktische Ausrichtung des Online-Seminars obliegt der jeweiligen Lehrkraft und wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben (möglich sind u.a.: Virtual Classroom, Foren, Chats, Videokonferenzen sowie Mischformen).</p> <p>Die jeweilige Form der Modulprüfung wird nach den zu erreichenden Kompetenzen gewählt, von der Lehrkraft zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben und berücksichtigt die Gesamtanzahl der zu Prüfenden. In der Regel ist die Prüfungsleistung ein MC-Test in Kombination mit einem separat zu erarbeitenden Essay zu einem vorgegebenen Thema.</p>
Empfohlene Literatur	<p>Als begleitende Einführungen eignen sich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dugas, Martin, and Karin Schmidt. <i>Medizinische Informatik und Bioinformatik: Ein Kompendium für Studium und Praxis</i>. Springer-Verlag, 2013. • Hastenteufel, Mark, and Sina Renaud. "Software als Medizinprodukt." <i>Software als Medizinprodukt</i>. Springer Vieweg, Wiesbaden, 2019. 149-178. <p>Aktuelle - und dann in der Regel englischsprachige – fachwissenschaftliche Publikationen werden passend zu den einzelnen Themenblöcken während des Moduls empfohlen und in die Veranstaltungen eingebunden.</p>

Modul 4 eHealth Implementation	
Modulcode/-nummer	
Modultitel	eHealth Implementation
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. J. Ruhland
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für Zulassung zur Masterarbeit
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	Jährlich (i.d.R. zum Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Online-Seminar (1 SWS), 1 begleitende Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (LP)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300h
- Online-Intensivwoche (Präsenz)	- 20h
- Online-Seminar (Präsenz)	- 20h
- Übung	- 40h
- Selbststudium	- 220h
Inhalte	<p>Das Modul vermittelt Wissen über Vorgehensweisen und Werkzeuge von Management-Methoden für die Aufgabenstellung der IT im Hinblick auf eHealth-Anwendungen. Ziel ist es, die Studierenden auf die potentielle Implementierung von eHealth Anwendungen in verschiedenen beruflichen Settings vorzubereiten. Es werden wesentlichen Meilensteine und Erfolgsfaktoren der Implementierung aus der operativen und strategischen Sicht analysiert und diskutiert.</p> <p>Schwerpunkte des Moduls sind Projektmanagement (klassisch und agil), Ablaufvisualisierung, IT-Governance, strategisches Management und Datenschutz. Neben der Theorie werden auch „best practice“ Ansätze behandelt.</p> <p>In der Online-Intensivwoche werden erste Grundlagen und eine Einführung in das Modul vermittelt. Die notwendigen theoretischen Grundlagen werden durch aufbereitetes Online-Material selbst erarbeitet. Der Fokus der Online-Seminare liegt auf praktischen Übungen anhand konkreter Fallbeispiele in unterschiedlichen Settings. Diese Fallbeispiele werden im Rahmen der Übung vorab von den Studierenden bearbeitet.</p>
Lern- und Qualifikationsangebot	Die Studierenden verstehen das Ineinandergreifen aber auch die Spannungen zwischen verschiedenen Strukturen, Institutionen und Interessengruppen im Gesundheitssystem. Sie wissen, welche wesentlichen Schritte bei der Implementierung von eHealth Anwendungen im Berufsalltag gegangen werden müssen und welche möglichen Hindernisse und Schwierigkeiten dabei auftreten können. Sie wissen um

	<p>die verschiedenen Akteure, die bei der Implementierung beteiligt sein können und können die kritischen Punkte der Implementierung angemessen kommunizieren. Die beschriebenen Kompetenzen können nur durch eine regelmäßige Beteiligung an den Online-Angeboten erworben werden.</p>
<p>Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung</p>	<p>Aktive Mitarbeit an den Online-Seminaren, z.B. in Form von Beiträgen, Recherchen, Kurzvorträgen, Bearbeitung von Übungsaufgaben oder Ausarbeitungen. Der Austausch und die Kommunikation innerhalb des Seminars sind wesentlich für den Erwerb der oben aufgeführten Kompetenzen und Qualifikationen, weshalb die aktive Mitarbeit erforderlich ist. Die Form der aktiven Mitarbeit wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Gewichtung)</p>	<p>Eine Prüfungsleistung am Ende des Semesters (die Form der Prüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben), ggf. Prüfungsleistungen wie Projektarbeit, oder Ausarbeitungen im Semester (die Leistungen und die Gewichtung der Teilleistungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben).</p>
<p>Zusätzliche Informationen zum Modul</p>	<p>Das Modul findet im Online-Format statt. Die methodisch-didaktische Ausrichtung des Online-Seminars obliegt der jeweiligen Lehrkraft und wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben (möglich sind u.a.: Virtual Classroom, Foren, Chats, Videokonferenzen sowie Mischformen).</p> <p>Die jeweilige Form der Modulprüfung wird nach den zu erreichenden Kompetenzen gewählt, von der Lehrkraft zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben und berücksichtigt die Gesamtanzahl der zu Prüfenden. In der Regel ist die Prüfungsleistung die Präsentation eines erarbeiteten Themas innerhalb einer Lehrveranstaltung. Die Erarbeitung und Präsentation des Themas kann auch als Gruppenarbeit erfolgen.</p>
<p>Empfohlene Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beate Friedrich: PRINCE“ Foundation Kurz und Bündig; COPARGO (Hrsg.); 2017; ISBN-10: 3981482786 • Stationery Office (Great Britain): Itil Foundation: Itil4: ITIL 4 Edition (Itil 4 Foundation); Stationery Office Books (Hrsg.); 2019; ISBN-10: 0113316070 • Thomas Allweyer: BPMN 2.0 - Business Process Model and Notation: Einführung in den Standard für die Geschäftsprozessmodellierung; BoD – Books on Demand (Hrsg.); ISBN-10: 375043526X • Ursula Kusay-Merkle: Agiles Projektmanagement im Berufsalltag: Für mittlere und kleine Projekte; SpringerLink (Hrsg.); 2017; ISBN: 978-3-662-56800-2 • Henry Mintzberg: Strategy Safari: The complete guide through the wilds of strategic management; FT Publishing International (Hrsg.); 2008; ISBN-10: 9780273719588

Masterarbeit	
Modulcode/-nummer	
Modultitel	Masterarbeit
Modul-Verantwortliche/r	Prof. J. Hübner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Erfolgreiche Teilnahme an allen Grundmodulen (1-4).
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Studiums mit dem Titel Master of Science (M.Sc.)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	Jährlich (i.d.R. zum Sommersemester)
Dauer des Moduls	6 Monate
Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Online-Seminar (Online-Kolloquium, 2 SWS)
Leistungspunkte (LP) / Noten	20 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Online-Seminar - Präsenzwochenende - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung)	600h - 40h - 20h - 540h
Inhalte	Abfassung einer Masterarbeit in Begleitung eines Kolloquiums unter Einbeziehung aller erlernten Inhalte der anderen Module und deren Anwendung auf eine konkrete komplexe und fächerübergreifende Fragestellung.
Lern- und Qualifikationsangebot	Nachweis der Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten auf MA-Niveau.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Erfolgreicher Abschluss der Module 1-4 und Vorlage der Masterarbeit.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Gewichtung)	Positive Bewertung der Masterarbeit (100%) durch die verantwortliche Hochschullehrkraft und Zweitgutachter*in.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das begleitende Kolloquium findet im Online-Format statt und wird durch eine kurze Präsentation des aktuellen Arbeitsstandes (ggf. der fertigen Masterarbeit) abgeschlossen. Die methodisch-didaktische Ausrichtung des Online-Kolloquiums obliegt der jeweiligen Lehrkraft und wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben (möglich sind u.a.: Virtual Classroom, Foren, Chats, Videokonferenzen sowie Mischformen). Die Präsentation des aktuellen Arbeitsstandes wird in einem ca. 5-minütigen Pitch an einem Präsenzwochenende zum Ende des 3. Fachsemesters stattfinden.
Empfohlene Literatur	Literaturempfehlungen erfolgen zu Veranstaltungsbeginn.

Musterstudienplan

1. Semester (20 Wochen)	2. Semester (20 Wochen)	3. Semester (20 Wochen)
<i>Online-Intensiv-Woche</i>	<i>Online-Intensiv-Woche</i>	<i>Präsenzwochenende</i>
Modul 1 eHealth Literacy 1 Online-Seminar (1 SWS) 1 Übung (2 SWS) 10 LP, 1 Prüfungsleistung	Modul 2 eHealth Ethics & Media Communication 2 Online-Seminar (1 SWS) 2 Übungen (2 SWS) 10 LP, 1 Prüfungsleistung	Modul 5 Masterarbeit 1 Online-Seminar (Kolloquium, 2 SWS) 20 LP, Masterarbeit
Modul 3 eHealth Applications 1 Online-Seminar (1 SWS) 1 Übung (2 SWS) 10 LP, 1 Prüfungsleistung	Modul 1 eHealth Implementation 1 Online-Seminar (1 SWS) 1 Übung (2 SWS) 10 LP, 1 Prüfungsleistung	

Musterstundenplan

KW	Termin	Inhalt
15	12.-16. April	Online Intensiv-Woche
16	20.04., 18-21 Uhr	eHealth Literacy Online-Seminar #1
	21.04., 18-21 Uhr	eHealth Applications Online-Seminar #1
17 & 18	freie Zeiteinteilung	Begleitende Übung
19	11.05., 18-21 Uhr	eHealth Literacy Online-Seminar #2
	12.05., 18-21 Uhr	eHealth Applications Online-Seminar #2
20 & 21	freie Zeiteinteilung	Begleitende Übung
22	01.06., 18-21 Uhr	eHealth Literacy Online-Seminar #3
	02.06., 18-21 Uhr	eHealth Applications Online-Seminar #3
23 & 24	freie Zeiteinteilung	Begleitende Übung
25	22.06., 18-21 Uhr	eHealth Literacy Online-Seminar #4
	23.06., 18-21 Uhr	eHealth Applications Online-Seminar #4
26 & 27	freie Zeiteinteilung	Begleitende Übung
28	13.07., 18-21 Uhr	eHealth Literacy Online-Seminar #5
	14.07., 18-21 Uhr	eHealth Applications Online-Seminar #5
29 & 30	freie Zeiteinteilung	Begleitende Übung
31	03.08., 18-21 Uhr	eHealth Literacy Online-Seminar #6
	04.08., 18-21 Uhr	eHealth Applications Online-Seminar #6
32	10.08., 18-21 Uhr	eHealth Literacy PRÜFUNG
	18.08., 18-21 Uhr	eHealth Applications PRÜFUNG